

Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 3 – September 2014



Fotos: Josef Huber u. Widegger Bernhard

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Seite 2:
Bürgermeister
- Seite 3 - 4:
Aus dem Gemeinderat
- Seite 5:
**Gemeindewohnung
Förderungen und Anträge**
- Seite 6:
Zentrales Personenstandsregister (ZPR)
- Seite 7 - 8:
Aus den Feuerwehren
- Seite 8:
Zivilschutz
- Seite 9 - 10:
Gesunde Gemeinde
- Seite 11:
Blutspendeaktion
- Seite 12:
**PV-Anlage Volksschule
Ausbau Münzk. Landesstr.
Güterweg Weeg**
- Seite 13:
**Landeskulturmedaille
Huber Josef
Sanierung Ortsdurchfahrt**
- Seite 14 - 15:
**Aus den Schulen (VS, NMS)
Aus dem Kindergarten**
- Seite 16:
Familienkarte
- Seite 17 - 18:
**Highspeed - Internet
Aus der Landwirtschaft**
- Seite 18:
Fundamt
- Seite 19:
**Mobiles-Hospiz Schärding
Stellenausschreibung**
- Seite 20:
**Regionalverband Sauwald-
Pramtal**
- Seite 21 - 22:
Dies und Das
- Seite 23:
**Ärztenotdienst
Sprechtage
Urlaub Ärzte**
- Seite 24:
**Veranstaltungskalender
Abfallplaner**

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Wenn dieser Tage die Ortsdurchfahrt in neuem Glanze erstrahlt, geht ein großes Bauvorhaben des heurigen Sommers zu Ende. Nicht nur der Straßenbelag wurde erneuert, auch die Gehsteige, Leistensteine und vor allem auch die Entwässerungen sind wieder in einem ordentlichen Zustand. Zusätzlich wurde für die Erneuerung einer energiesparenden Ortsbeleuchtung Vorsorge getroffen und eine Leerverrohrung für etwaige künftige Leitungsträger mitverlegt.

Diese Baustelle forderte manchmal die Geduld der Autofahrer und Anrainer sowie der Geschäftsleute im Ortsgebiet, aber das Ergebnis hat die Mühen gelohnt. Ein besonderer Dank gilt der Straßenmeisterei Münzkirchen und Polier Hannes Ortbauer sowie den beteiligten Firmen für ihre zuverlässige Arbeit. Besonders möchte ich mich auch bei unseren Bauhofmitarbeitern bedanken, die auch oft bei Schlechtwetter an die „Front“ mussten und zu Überstunden bereit waren. Nicht selbstverständlich ist auch, dass unser Schulwart Johann Höllinger seinen Urlaub unterbrochen hat und eine Krankenstandsvertretung im Bauhof übernahm.

Auch auf den Güterwegen ist sehr viel geschehen, so werden gerade die Ortsdurchfahrten in Aschenberg und Oberndorf saniert und der Güterweg Richtung Weeg wurde mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Auch die Zufahrt Friedl in Rain konnte saniert werden. In Simling und am Güterweg Gschwendt wurden die entstanden Risse mit einer Spritzdecke saniert, damit kein Wasser eindringen kann und so Frostschäden vorgebeugt wird. Erfreulich ist auch die Sanierung des Güterwegs Simling von der Sauwaldbundesstraße B 136 Richtung Simling durch den Wegerhaltungsverband.

Asphaltierungsarbeiten sind auch noch bei der Zufahrt zum neuen Wohnblock (OGW) und in der Raschausiedlung für den heurigen Herbst geplant.

Kürzlich kam auch die Zusage, dass der Ausbau der Münzkirchner Landesstraße zwischen

Köbldorf und Geibing noch heuer realisiert werden soll. Mit den Arbeiten wird in der Kalenderwoche 39 begonnen und ein Abschluss dieses 300.000 Euro-Projektes ist für Ende November geplant.

Die Arbeiten an der Kanalbaustelle Wienetsdorf waren im heurigen Sommer oft vom Wetterpech verfolgt und eine Herausforderung für die Baufirma. Dennoch geht es mittlerweile wieder gut voran. Der erste Rohbau in der neuen Wienetsdorfer Siedlung konnte bereits die Dachgleiche feiern. Mittlerweile sind bereits 6 Parzellen vergeben, etwaigen Interessenten an den restlichen 4 Bauplätzen möchte ich nochmals den 500 Euro Bonus in Erinnerung rufen, der für Käufer bis Jahresende gewährt wird.

Gute Neuigkeiten gibt es auch bei der Friedhofserweiterung. Zur Zeit verlegen die Leitungsträger ihre Kabel, im Herbst sollen noch Kanal- und Wasserleitung umgelegt werden. Im Rahmen eines Sprechtages von Landesrat Hiegelsberger in St. Roman wurden auch Pfarre und Gemeinde gemeinsam vorsprachig und konnten bei einem Lokalausgang beim Friedhof den Landesrat zu einer großzügigen Unterstützung bewegen. Von Seiten des Landes wurden der Gemeinde € 100.000,- zugesagt, wenn gleich auch eine Ersatzbeschaffung des Gemeindetraktors dafür um ein Jahr verschoben werden muss und die Kosten für die Straßenverlegung daraus finanziert werden müssen. Natürlich wird dieses Projekt auch für die Pfarre keine einfache Angelegenheit, liegt doch eine Kostenschätzung eines Architekten der Diözese in Höhe von € 167.000,- vor.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Vereinen und Organisationen für die zahlreichen Feste im heurigen Sommer bedanken. Natürlich wird damit auch eine gewisse finanzielle Basis für die Vereinsarbeit geschaffen, noch viel wertvoller ist aber, dass sich die Leute treffen, miteinander reden und gemeinsam feiern können.

Euer Bürgermeister

Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung
vom 12. September 2014:**

Grundsatzbeschluss Feuerwehrhaus St. Roman:

Der Gemeinderat gelangte zur Auffassung, dass eine Neuerrichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr St. Roman und den Löschzug Steinerzaun aufgrund des Bauzustandes dringend erforderlich ist. Ein zeitlicher Rahmen der Umsetzung ist jedoch noch nicht absehbar bzw. soll diesbezüglich noch ein Gespräch des Gemeindevorstandes mit den Vertretern aller Feuerwehren des Pflichtbereiches erfolgen.

Beschluss: einstimmig

Finanzierungsplan Straßenbau:

Für die Finanzierung zahlreicher Straßenbaumaßnahmen wie die Sanierung der Ortsdurchfahrt, oder die Errichtung der Siedlungsstraßen Bründlweg und Raschau wurde folgender Finanzierungsplan beschlossen:

Bezeichnung	2014	2015	2016	Gesamt
Rücklage		9.000	8.700	17.700
Interessenten	11.989			11.989
Landesmittel	85.100			85.100
BZ Mittel	40.000	40.000	40.000	120.000
Summe	137.089	49.000	40.000	234.789

Beschluss: einstimmig

Gemeindebeitrag Tageseltern:

Gemäß der OÖ. Tagesmütter- bzw. Tagesväterverordnung wurde als Gemeindebeitrag der Mindestsatz von € 1,65 je Betreuungsstunde beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Finanzierungsplan ABA 08:

Für die Finanzierung des Kanalbauabschnittes 08 in Wienetsdorf wurde folgender Finanzierungsplan beschlossen:

Bezeichnung	Gesamt
Anschlussgebühren	50.000
Eigenmittel Gemeinde	33.000
Landesförderung	600
Bundesförderung	54.860
Restfinanzierung (Darlehen)	191.540
Summe	330.000

Beschluss: einstimmig

Ausschreibung Gemeindewohnung:

Eine Gemeindewohnung wird ab 1. Jänner 2015 neu vermietet. (Näheres Seite 5)

Beschluss: einstimmig

Wirtschaftsförderung Fa. Moser-Bau:

Die Fa. Moser Bau GmbH hat um eine Jungunternehmerförderung angesucht. Vom Gemeinderat wurde eine Refundierung der Kommunalsteuer im Ausmaß von 30 Prozent für die Dauer von 3 Jahren beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Änderung Dienstpostenplan:

Für VB Irmgard Moser wurde eine Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von derzeit 37,5 % auf 50 % beschlossen. Frau Moser soll ab 1. Jänner 2015 mit 20 Wochenstunden vorbehaltlich der Zustimmung des Landes OÖ. beschäftigt werden. Außerdem wurde eine Änderung der Parteienverkehrszeiten mit Wirkung zum 1. Jänner 2015 beschlossen. Nähere Informationen in der nächsten Gemeindezeitung.

Beschluss: einstimmig

Aus dem Gemeinderat

Flurbereinigung Ginzlberg-Wald:

Im Flurbereinigungsgebiet Ginzlberg-Wald wurde eine Neuordnung des Straßennetzes beschlossen. Zum Teil wurde öffentliches Gut aufgelassen bzw. verlegt.

Beschluss: einstimmig

Verkauf Bauparzellen:

Der Gemeinderat beschloss den Verkauf einer Parzelle in Wienetsdorf an Roman Gnigler, Jetzingerdorf und einer Parzelle an Robert Kislinger, Altendorf.

Beschluss: einstimmig

Änderungen öffentliches Gut:

In der Ortschaft Schnürberg wird die Verbindung zwischen der Sauwaldbundesstraße B 136 und dem Güterweg Schnürberg beim Heimathaus ins öffentliche Gut übernommen. Die Besitzer treten dies entschädigungslos in einer Breite von 5 Meter an die Gemeinde ab.

Beschluss: einstimmig

In Jetzingerdorf wird ein Stück öffentliches Gut (alte Gemeindestraße) zwischen den Anwesen Kislinger und Scherrer aufgelassen.

Beschluss: einstimmig

Änderungen Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept:

In Schnürberg soll eine Parzelle der Fam. Beham, die bereits im ÖEK als Erweiterungsland geprüft wurde, in Dorfgebiet gewidmet werden. Der Gemeinderat fasste den Genehmigungsbeschluss.

Beschluss: einstimmig

Der Einleitungsbeschluss für eine ÖEK- und Flächenwidmungsplanänderung wurde in der Ortschaft Wienetsdorf, Ortsteil Lehen auf Antrag der Fam. Penzinger gefasst.

Beschluss: einstimmig

Ein Antrag der Fam. Huber in Jetzingerdorf auf Einleitung einer Änderung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: einstimmig (18 Ja, 1 befangen)

Mitgliedschaft Regionalverband Sauwald-Pramtal:

Auf Grund geänderter Förderbedingungen kam es zu einem Zusammenschluss der Regionalverbände Sauwald und Pramtal. Der Gemeinderat beschloss die Mitgliedschaft beim neu gegründeten Verband. Ebenfalls wurde der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 1,60 je Einwohner beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Bei der Gründungsversammlung in Sigharting wurden Bgm. Berlinger und Elvira Wirth aus Langendorf in den neuen Vorstand gewählt (Infos auf Seite 20).

Reform Bezirksabfallverband:

Mit 1. Jänner 2015 soll das Reformprojekt des Bezirksabfallverbandes Schärzing „Einheitliche Leistungen - einheitliche Gebühren“ umgesetzt werden. Bezirksweit sollen damit dieselben Leistungen zu den selben Gebühren angeboten werden. In St. Roman ändert sich bezüglich Behältergröße und Abfallintervalle nichts, jedoch wird künftig die Grundgebühr je Haushalt berechnet. Die Müll-Grundgebühr wird künftig jedoch billiger werden. Kostenlos wird zukünftig das Biosackerl und auch die Kompostierung sein.

Beschluss: einstimmig

Gemeindewohnung

Eine Gemeindewohnung in der Größe von 91 m² Wohnfläche, einem Keller-raum mit 25 m² und einer Garage für einen Pkw, wird ab 1. Jänner 2015 neu vermietet. Nähere Informationen erteilt das Gemeindeamt.

Interessenten können sich bis zum 31. Oktober 2014 beim Gemeindeamt bewerben.

Förderungen und Anträge

• Schulbeginnhilfe

Die Schulbeginnhilfe wird - erstmalig, einmalig und einkommensabhängig - den Eltern (dem Elternteil), die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben, zuerkannt, die ein Kind haben, das erstmalig in eine öffentliche Pflichtschule eintritt. Das nach Familiengröße gewichtete Familieneinkommen ist ausschlaggebend dafür, ob die Schulbeginnhilfe in Höhe von einmalig 100 Euro zuerkannt wird. Die Anträge werden üblicherweise in der Volksschule ausgeteilt und sind diese ausgefüllt beim Gemeindeamt abzugeben.

• Jugend Ticket Netz

Das Jugendticket Netz für SchülerInnen und Lehrlinge gilt für beliebig viele Fahrten auf allen ÖÖVV Linien im öö. Verbundraum von 1. September des Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Das Ticket gilt nicht nur zwischen Wohnort und Schule oder Ausbildungsplatz, sondern auch für z.B. Fahrten zu Freizeitzielen, zu Freunden, Elternteilen, Großeltern, zwischen Schule und Hort oder Internat, in allen Ferien, zu externen Unterrichtsstätten, z.B. Bauhof oder Praktikumsplatz, mit der Linzer Pöstlingbergbahn

• Studententicket der Gemeinde St.Roman

Neben der Bildungsförderung soll dieses Aktion vor allem auch das Ziel der Verkehrsvermeidung haben. Deshalb ist die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln Voraussetzung.

Anspruchsberechtigt auf die Auszahlung eines finanziellen Zuschusses in Höhe von max. € 50,-- pro Semester sind Studenten, die folgende Voraussetzung erfüllen bzw. Nachweise erbringen:

- Vollzeitstudenten einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Hochschule
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedsstaates
- Studierende mit zumindest einem Jahr Hauptwohnsitz in St. Roman (Stichtag 01.10. bzw. 01.03. des jeweiligen Studienjahres) bei Antragstellung
- Bestätigung über Bezug der Familienbeihilfe oder eines Stipendiums
- Inskriptionsbestätigung für das beantragte Semester
- Nachweis über die angefallenen Fahrtkosten

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht. Über die Anträge wird einzeln im Gemeindevorstand entschieden. Pro Semester werden Mittel in Höhe von € 500,-- seitens der Gemeinde St.Roman zur Verfügung gestellt, sollte dieser Betrag nicht ausreichen werden die Mittel zu gleichen Teilen auf die Förderungswerber aufgeteilt.

Zentrales Personenstandsregister

Informationen aus dem Standesamt

Am **01. November 2014** wird das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) bzw. Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) in allen Standesämtern Österreichs eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt können Urkunden (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde, ...) **bei jedem Standesamt in Österreich** beantragt werden (es sei denn Sie wurden im Ausland geboren).

Eheschließung/Geburt eines Kindes:

ACHTUNG: Wenn Sie ab 1. November 2014 **heiraten** möchten oder **ein Kind erwarten**, ist es zwingend erforderlich, dass Ihre Daten (sofern Sie in Österreich geboren wurden, geheiratet haben oder österreichischer Staatsbürger sind) im ZPR/ZSR-System **vollständig erfasst** wurden, damit ein rascher und reibungsloser Ablauf möglich ist.

Sind Ihre Daten noch nicht ordnungsgemäß im ZPR/ZSR-System erfasst bzw. freigegeben, muss diese Erfassung bzw. Freigabe zuerst von Ihnen veranlasst werden, bevor z.B. eine Eheschließung im ZPR/ZSR-System erfasst werden kann. Das bedeutet konkret, wenn Ihre Daten im ZPR/ZSR-System noch nicht erfasst oder freigegeben wurden, dass es bei der Planung von Eheschließungsterminen oder der Ausstellung von Urkunden zu größeren Verzögerungen kommen kann! Ob Ihre Daten bereits eingetragen wurden, können Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt erfragen bzw. auch dort die Erfassung und Freischaltung beantragen! Deshalb ist es ratsam bereits im Vorfeld die **Registrierung** Ihrer persönlichen Daten beim Geburtsstandesamt zu beantragen. Dadurch haben Sie den Vorteil, dass Sie bei Behördenwegen kaum noch Dokumente (außer Lichtbildausweis) vorlegen müssen und Ihre Eintragungen schneller abgewickelt werden können.

„Auslandsösterreicher:“

Jeder österreichische Staatsbürger hat die **Verpflichtung**, wenn er **im Ausland wohnhaft** ist oder sich eine **Veränderung im Ausland** ereignet hat (wie z.B. Eheschließung, Geburt eines Kindes, Tod von Angehörigen, Namensänderung, Familienstandsänderung, Änderung der Staatsbürgerschaft...) bei der zuständigen **Botschaft/Konsulat zu melden** bzw. Änderungen beim **inländischen Wohnsitz** bekannt zu geben.

Sterbefälle:

Derzeit wird die Beurkundung eines Sterbefalles ausschließlich beim Standesamt des Todesortes in Österreich vorgenommen. Künftig kann innerhalb von **14 Tagen** bei **jedem** inländischen Standesamt diese Eintragung begehrt werden. **Voraussetzung** dafür ist jedoch, dass der Tod vorher beim Standesamt des Todesortes **angezeigt** wurde! Ist ein Angehöriger in einer Krankenanstalt, Alten- oder Pflegeheim verstorben, wird diese Anzeige **automatisch** vom Krankenhaus oder dem jeweiligen Heim an das Standesamt weitergeleitet.

Aus den Feuerwehren

FF Rain:

(Berichte von AW Martin Fescl)

- **Beste Feuerwehr der Gemeinde St. Roman: FF-Rain**

Die Feuerwehren Aschenberg, Kößldorf, St. Roman mit Löschzug Steinerzaun und Rain zählen zur Pflichtbereichsgemeinde St. Roman. Bereits zum 2. Mal wurde am Sonntag, 3. August 2014 anlässlich des Grillfestes der Feuerwehr Aschenberg ein gemeindeinterner Feuerwehr-Leistungsbewerb ausgetragen und dabei die beste Feuerwehr der Gemeinde ermittelt.

Bei schönstem Wetter stellten sich insgesamt 5 Bewerbungsgruppen (davon 2 von der Feuerwehr Rain) zu je 9 Teilnehmern der Herausforderung. Unter den prüfenden Augen des Bewerterteams wurde jeglicher Fehler aufgezeichnet und nach den offiziellen allgemeinen Bewerbungsbestimmungen bewertet. Mit einem hervorragenden Lauf sicherte sich die Herrengruppe den 1. Platz. Gleich dahinter konnte sich unsere Damengruppe den 2. Rang sichern.

- **„Oldies“ - Ausbildung**

Am Samstag, 23. August 2014 fand die Ausbildung der älteren Kameraden, unseren "Feuerwehr Oldies" statt.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung durch Kommandant Penzinger Johann wurde dann in der Praxis geübt. Für die 9 Kameraden galt es einen Löschangriff selbstständig durchzuführen. Als Wasserentnahmestelle wurde ein Bach im Pflichtbereich herangezogen. Kommandant Penzinger Johann freute sich über das hervorragende Feedback und die rege Teilnahme. Demnächst findet die nächste Ausbildung für unsere „Oldies“ statt. Hier gilt es dann einen technischen Einsatz abzuwickeln.



- **Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Rain**

am **Samstag, 25.10.2014**, nähere Informationen bei Kommandant HBI Penzinger Johann, 0676/821234140 oder office@ff-rain.at

FF St. Roman:

(Berichte von OBI Andreas Laufer)

- **Riesenerfolg für die Jugendgruppe der Feuerwehr St. Roman beim Landesbewerb in Steyr**

Beim diesjährigen Landesbewerb in Steyr erreichte die Jugendgruppe St. Roman mit der fabelhaften Zeit im Hindernislauf von 47,8 Sekunden und einer Staffellaufzeit von 81 Sekunden den unglaublichen 3 Rang. Damit erreichte erstmals, seit dem Jahr 1976, wieder eine St. Romaner Feuerwehr einen Rang in den ersten Reihen bei einem OÖ Landesbewerb!

Das Kommando der FF St. Roman gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei der Jugendgruppe St. Roman und deren Betreuern (Hannes Widegger, Sebastian Angermeier und Roman Kislinger) für die vielen Trainingsstunden die hierfür investiert wurden.



• **Vize-Weltmeistertitel bei der Feuerwehr Rad-WM in Judendorf**

Am 23. und 24 August 2014 nahmen Mitglieder der FF St. Roman und der FF Aschenberg bei den Feuerwehr Weltmeisterschaften im Straßenrennen teil. Simon Kislinger ging am Samstag beim „Einzelzeitfahren“ über 9,8 km an den Start und erreichte den fünften Rang.

Am Sonntag starteten dann Simon Kislinger, Andreas Kislinger, Markus Hamedinger und Christoph Mitterbauer beim 87,5 km langen Rundstreckenrennen. Simon Kislinger sicherte sich in einem spannenden Finish den Vize-Weltmeistertitel! (Berichte



Zivilschutz

Zivilschutztag mit österreichweitem Probealarm

4. Oktober 2014

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ. Regional-) **Radiosender** oder **Fernseher (ORF 2) einschalten** und **Verhaltensmaßnahmen beachten!**



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) **Radiosender** oder **Fernseher (ORF 2) einschalten** und **weitere Verhaltensanordnungen befolgen**: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) **Radiosender** oder **Fernseher (ORF 2) beachten**.



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Gesunde Gemeinde

Zumba

Zumba kommt aus dem Spanischen und bedeutet „Bewegung und Spaß haben“. Denn nur wer Spaß an der Bewegung hat macht auch gerne Sport und hält damit seinen Körper fit.



Zumba findet wieder jeden

Mittwoch ab 01. Oktober 2014,
um **19.00 Uhr** im Turnsaal der VS St.Roman
unter der Leitung von Stockinger Daniela statt.

Kosten für 10 Abende: 55,-- Euro

Der Einstieg ist JEDERZEIT möglich und es ist KEINE Anmeldung erforderlich!

Unter dem Motto „Bewege deinen Bewegungsapparat“

startet am Donnerstag, **9. Oktober 2014**
um 19.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule St.Roman die
Wirbelsäulengymnastik - Pilates für „Jung und Alt“
mit Monika Edtl.

Kosten für 6 Abende: 30,-- Euro.

Es ist KEINE Anmeldung erforderlich!

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit, um mit einem Übungsprogramm zu beginnen.

Wir machen Meter!

Da die Aktion „Wir machen Meter“ noch bis zum **26. Oktober 2014** läuft, möchten wir seitens der Gesunden Gemeinde noch einmal einen Aufruf an **ALLE** starten.

Sammelt gesunde Meter und tragt diese in den dafür vorgesehenen Pass ein (Pässe liegen beim Gemeindeamt aufliegt). Mit jedem ausgefüllten Pass erhöhen sich die Gewinnchancen für einen Bewegungsparcour.

Also hier noch einmal die **Bitte an ALLE**, holt euch einen Pass und sammelt noch bis zum 26. Oktober fleißig Meter!

Wir möchten hiermit auch wieder **DANKE** sagen, bei all jenen, die bereits fleißig beim Metersammeln mitgemacht haben.

POWER YOGA in St. Roman

WANN?	Jeden Dienstag von 19:00 – 20:00 Uhr ab 30.09.2014
WO?	Mehrzweckraum der Gemeinde St. Roman
PREIS?	10er-Karte 75,- €
MITZUBRINGEN?	Yogamatte und bequeme Kleidung
ANMELDUNG?	Bei Janine Zechmeister unter janine@niniyogadance.at oder 0676 6892136

Diverse Kochkurse werden im Rahmen der **Gesunden Gemeinde Andorf** angeboten.

- **„Genial, vital - regionale Wohlfühlküche aus der Pfanne/dem WOK“**

Do., 02. Okt. 2014, 19:00 Uhr
(Anmeldung bis: Do., 25. Sep. 2014)

Kochen mit dem Wok bzw. mit beschichteten Pfannen ist ideal für die schnelle Küche. In Minutenschnelle lassen sich aus Fleisch, Fisch, Gemüse oder Getreide aromatische, gesunde Köstlichkeiten zaubern. Die Pluspunkte dieser Zubereitungsart: Gemüse bleibt knackig und bissfest, Fleisch oder Fisch saftig und die Nähr- und Geschmacksstoffe gut erhalten. Toll ist auch, dass vor oder mit den Gästen oder der Familie ruck-zuck frisch gekocht werden kann. In diesem Seminar gibt's viele Rezeptideen und Tipps für eine geniale, vitale Regionalküche mit kulinarischem Wohlgefühlplus.

WO:	Neue Mittelschule Andorf, Lehrküche
MITZUBRINGEN:	Kochschürze, ev. Hausschuhe
KOSTEN:	€ 7,00 Kurskosten zuzügl. ca. € 6,00 Lebensmittelkosten
ANMELDUNG:	Marktgemeindeamt Andorf, Fr. Reisinger, 07766/2255-25, E-Mail: alexandra.reisinger@andorf.ooe.gv.at

- **„Duftendes Brot und Gebäck - ganz einfach selber machen**

Mo., 13. Okt. 2014, 19:00 Uhr
(Anmeldung bis: Mo., 06. Okt. 2014)

Ein Praxiskurs für alle, die duftendes Brot und herzhaftes Gebäck aus der eigenen Küche schätzen und es so naturbelassen, köstlich und vielseitig wie möglich zubereiten wollen. Erleben Sie die Fülle reizvoller Brotideen von knusprig-leicht bis kernig-vollwertig. Neben verführerisch duftenden Brotspezialitäten gibt es noch viele Tipps rund ums Brot backen.

WO:	Neue Mittelschule Andorf, Lehrküche
MITZUBRINGEN:	Kochschürze, ev. Hausschuhe
KOSTEN:	€ 7,00 Kurskosten zuzügl. ca. € 4,00 Lebensmittelkosten
ANMELDUNG:	Marktgemeindeamt Andorf, Fr. Reisinger, 07766/2255-25, E-Mail: alexandra.reisinger@andorf.ooe.gv.at

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ST. ROMAN

Dienstag, 30. September 2014 von 15:30 - 20:30 Uhr Pfarrheim

Mittwoch, 1. Oktober 2014 von 15:30 - 20:30 Uhr Pfarrheim

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**.

Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Infuenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

Zahnbehandlung
Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.) Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
Magenspiegelung, Darmspiegelung
Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

Aufenthalt in Malariagebieten

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

PV-Anlage - Volksschule



In der letzten Ferienwoche wurde auf dem Dach der Volksschule eine Photovoltaikanlage montiert. Mit Hilfe einer Landesförderung konnte diese umweltfreundliche Anlage mit einer Leistung von 3 KW/peak angekauft werden.

Im Garderobenraum ist auch eine Anzeigetafel montiert, auf der auch die Schüler die aktuelle Leistung und die Gesamtproduktion ablesen können.

Ausbau Münzkirchner Landesstraße

Ende September beginnt die Straßenmeisterei Engelhartszell mit dem Ausbau der Münzkirchner Landesstraße zwischen Kößldorf und Geibing.

Für den Streckenabschnitt mit einer Länge von 600 m werden vom Land ca. 300.000,-- Euro zur Verfügung gestellt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sein.



Güterweg Weeg



Der Güterweg Richtung Weeg wurde von der Fam. Reitingner (Bischof) bis zur Gemeindegrenze mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

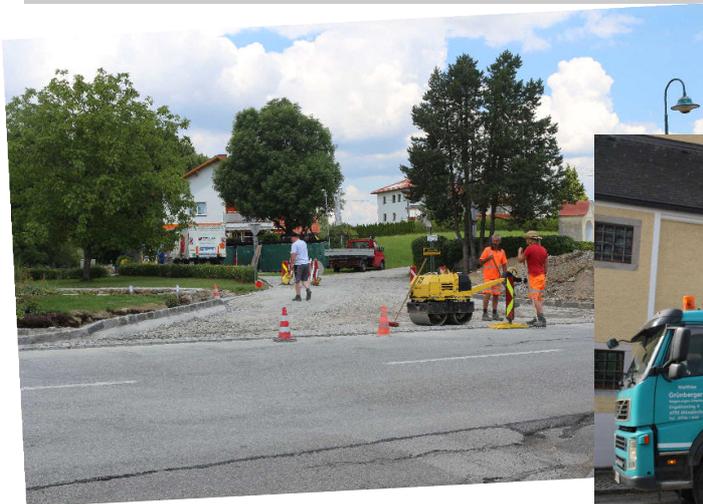


Landeskulturmedaille Huber Josef

Für sein langjähriges, besonderes öffentliches Engagement wurde Vizebürgermeister a.D. Josef Huber aus Schnürberg kürzlich die Kulturmedaille des Landes OÖ. im Landhaus in Linz durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verliehen. Josef Huber war in vielen Funktionen ehrenamtlich tätig, er gehörte auch 18 Jahre dem Gemeinderat von St. Roman an und war in dieser Zeit als Obmann des Kulturausschusses maßgeblich an vielen kulturellen Projekten in der Gemeinde, aber auch überregional in der Region Sauwald beteiligt.



Sanierung Ortsdurchfahrt



Aus den Schulen

VS St.Roman:

Das Schuljahr 2014/2015 läuft nun schon wieder einige Wochen. Unter der Leitung von Frau Direktor Christine Rathwallner besuchen zur Zeit 45 Kinder die Volksschule St. Roman. Diese wird seit heuer erstmalig 2 - Klassig geführt. Die zwei Klassen bzw. vier Schulstufen werden von Frau Ulrike Berger, Frau Christine Reitzelsdorfer und Frau Direktor Christine Rathwallner unterrichtet.



An die 1. Klasse der Volksschule wurden vom Geschäftsleiter der Raiffeisenbank St.Roman Johann Breidt „Sumsi“ Rucksäcke mit einer Jausenbox, einem Freundschaftsbuch und diversen Sachen überreicht. Die Kinder freuten sich darüber sehr!

Neue Sitzmöbel für die Volksschüler



Der Elternverein St. Roman schaffte im Wert von 1.500 € neue, bunte Sitzmöbel für den Eingangsbereich der Volksschule an. Die flexiblen Teile können beliebig zusammen gestellt und für den Unterricht oder in den Pausen genutzt werden. Die Kinder freuten sich sehr darüber.

Schulfest 2014

Im Juni fand das diesjährige Schulfest am Sportplatzgelände statt. Der Elternverein bedankt sich recht herzlich bei der Sportunion für die Benutzung des Zeltes.

Die Lehrerinnen der Volksschule beaufsichtigten die Spiele der Kinder am Sportplatz und die fleißigen Eltern sorgten für Speis und Trank.



NMS Münzkirchen:

(Bericht NMS Münzkirchen)

Neuigkeiten aus der NMS Münzkirchen

181 Schüler besuchen im Schuljahr 2014/2015 die NMS Münzkirchen in 10 Klassen:
4 Klassen NMS, 4 Klassen HS, 2 Klassen PTS

Im heurigen Jahr gibt es an der Schule 4 Integrationsklassen von der 5. bis zur 8. Schulstufe, insgesamt besuchen 22 Integrationsschüler mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen die Schule.

Folgende Lehrer sind neu an der NMS:

	Hubert Hamedinger
	Gertraud Fellner
	Eva Mayer
	Astrid Kohlbauer

Folgende Lehrer sind nicht mehr an der NMS:

Elisabeth Grossfurtner
Maria-Theresia Luckeneder
Irene Sommer
Elfriede Stiglbauer

In den Ferien wurde in der Schule intensiv gearbeitet: So wurden fast alle Gänge im Schulhaus neu ausgemalt – der Rest folgt demnächst. Im ersten Stock wurde für die neue Integrationsklasse, die 1a, eine Klasse adaptiert und mit einer Schallschutzdecke versehen, außerdem wurde ein weiterer Integrationsraum durch eine Klassenraumteilung geschaffen. Zu unserer Freude erhielten auch alle Klassen im ersten Stock neue Vorhänge. Die Neuerungen machen unser Schulhaus heller und freundlicher, die Gänge wirken optisch größer, insgesamt steigern die Maßnahmen das Wohlbefinden von Schülern und Lehrern an ihrem Arbeitsplatz, der NMS Münzkirchen.

In der ersten Schulwoche fanden bereits verschiedene Aktivitäten wie z.B.: vom „Ersten Kennenlernen“ in den ersten Klassen, bis zum „**English breakfast**“ in den zweiten Klassen mit den Lehrern Jürgen Scharinger und Michael Schumergruber, sowie der Unterstützung unserer Schulbegleiterin Petra Hell statt.

**Aus dem Kindergarten**

Das Kindergartenjahr hat Anfang September wieder begonnen. Zur Zeit wird er von **29 Kindern** besucht!

Für Februar 2015 sind noch ein paar Kinder für den Besuch des Kindergartens angemeldet.

In der Eulengruppe - unter der Leitung von Anna Hinterlechner und Helferin Maria Haas - werden 13 Kinder, davon ein Kind unter 3 Jahren betreut.



In der Dinogruppe - unter der Leitung von Petra Stadler und Helferin Veronika Kislinger - werden 16 Kinder betreut.

Im Garten des Kindergartens gibt es auch einige Neuheiten!

Da die Gartengeräte nun schon 14 Jahre alt waren, stand eine Sanierung an. Es wurden die Querbalken, bei den Schaukeln und beim Klettergerüst, sowie zwei Schaukeln ausgetauscht.

Ein Balanciergerät (Wackelbalken) und eine Rutsche für unsere jüngeren Kinder wurden neu aufgestellt.

Somit ist nun eine Rutsche für die 4 bis 6 jährigen Kinder und eine für die 2 bis 4 jährigen Kinder vorhanden. Diese zwei Spiel Landschaften wurden nun auch abgetrennt. Diese Maßnahme war notwendig, da wir eine große Altersschere im Kindergarten haben.



Familienkarte

· **Schnupperfahrt auf den Grünberg in Gmunden**

Eine Schnupperfahrt zum Halbpriis erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber vom 3. - 5. Oktober 2014 mit der neuen Grünberg-Seilbahn in Gmunden. Demnach kostet eine Berg- und Talfahrt für z.B. 1 Erw. + 2 und mehr Kinder nur 15,70 Euro (statt 31,40 Euro). Auch beim Sommerrodeln am Grünberg gibt es an diesen Tagen für alle Kinder 50 % Ermäßigung. .

· **„Rodelspaß“ für Kinder zum Halbpriis**

Die Sommerrodelbahn Grünberg, der Erlebnisberg Wurbauerkogel, die Speed-Gleit-Bahn Stoaninger Alm in Schönau/M. laden vom 3. – 5. Oktober 2014 alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder mit einer Halbpriis-Aktion zum Rodeln ein. Im Jagdmärchenpark Hirschalm gibt es an diesen Tagen sogar 3 Gratis-Fahrten pro Kind.

· **Auf den Spuren von Robin Hood mit Pfeil und Bogen**

Abenteuer, Spaß und ein unvergessliches Naturerlebnis sind garantiert, wenn die teilnehmenden Bogensportvereine am 4. und 5.10.2014 OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbpriis-Aktion zum Besuch einladen. Details zu den teilnehmenden Bogensportvereinen bzw. -betrieben, zu den Parcours, die Preise und die Öffnungszeiten können Sie auf www.familienkarte.at nachlesen.

Highspeed - Internet

Der (Ausbau) Anschluss an das Glasfaserinternet in St.Roman durch die Firma Flashnet GmbH. ist nun abgeschlossen. Jetzt stehen Bandbreiten bis zu 30 Mbits Download / 4 Mbits Upload je nach Vertragspaket zur Verfügung. Nähere Information zu den angebotenen Vertragspaketen befinden sich im Internet auf der Homepage der Firma Flashnet GmbH (www.flashnet.at). Interessenten mögen sich direkt mit der Firma Flashnet GmbH, Haselbachstraße 16, 4873 Frankenburg (Telefon : 07683 / 5009 oder E-Mail : office@minniberger.at) in Verbindung zu setzen.

ACHTUNG:

Kunden die ursprünglich bei der Firma Hocnet (bis zu 3 Mbits/0,5 Mbits) ihren Internetzugang hatten und von der Firma Flashnet GmbH übernommen wurden, müssen sich ebenfalls mit der Firma Flashnet GmbH in Verbindung setzen und die Umstellung auf eine höhere Geschwindigkeit (z.B.: 10 Mbits/1 Mbits) veranlassen. Ein etwaiges Ummeldeformular befindet sich ebenfalls auf der Homepage der Firma Flashnet GmbH.

Um die Geschwindigkeit eines Internetzugesanges zu testen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine davon darf ich hier beispielsweise erwähnen. Man besucht die Internetseite www.speedtest.net - Auf dieser Seite klickt man auf die Schaltfläche "Begin Test". Im Anschluss an diesen Geschwindigkeitstest werden unter anderem die Download- und auch die Uploadgeschwindigkeit angezeigt. So kann jeder Gemeindegänger auf einfache Weise die eigene Internetverbindung testen!

Aus der Landwirtschaft

Silofoliensammlung

Gesammelt werden **Silofolien, Wickelfolien** und ähnliches.
Netze und Schnüre sind aber Zuhause über die Restabfalltonne zu entsorgen!

Die Abgabe von Silofolien und Netze bzw. Schnüre ist im Altstoffsammelzentrum (ASZ) kostenpflichtig. Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im ASZ betragen € 0,11/kg inkl. MwSt., für Netze und Schnüre € 1,- inkl. MwSt. pro Sack (ca. 5 kg). Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen!

Abgabetermine für die Gemeinde St.Roman:

St.Roman: **Parkplatz Sportzentrum St.Roman**

Mittwoch, 12. November 2014

von 08:30 bis 11:30 Uhr

Münzkirchen: **ASZ Münzkirchen**

Montag, 10. November 2014

von 08:30 bis 11:30 Uhr

Esternberg: **ASZ Esternberg (Neubau)**

Montag, 10. November 2014

13:00 bis 15:30 Uhr



2-tägiger Ausflug der Bäuerinnen- und Hausfrauengemeinschaft vom 18. bis 19. November 2014 nach Wien!

Die Fahrt umfasst einen Besuch der Uno City, der Spanischen Hofreitschule und eines Christkindlmarktes. Als Höhepunkt dieses Ausfluges steht der Besuch des Musical's „Mama Mia“ auf dem Programm.

Anmeldung bis spätestens 30. September 2014 bei
Klaffenböck Maria, Danedt 3, Tel: **0676 / 821 234 482.**



Vortrag des Bauernbundes

Unfallverhütung in „Rinderhaltenden Betrieben“ - der sichere Bauernhof!

Der Vortrag findet
am 5. November 2014
um 20.00 Uhr im Gasthaus Friedl-Wirt statt.

Vortragender ist Herr Ing. Mairinger von der SV der Bauern.

Fundamt

Seit der „Störnacht“ steht noch immer ein Fahrrad im Bauhof.

Marke: SCOTT
Farbe: Silber - Blau - Weiß

Der Besitzer dieses Fahrrades soll sich beim Gemeindeamt melden.



Mobiles-Hospiz Schärding

- **Infoabend zum Thema „Patientenverfügung – ein Entscheidungsprozess“**

Durch das rege Interesse am Thema Patientenverfügung bieten wir erneut am **30.09.2014** eine Informationsveranstaltung an.

Wir versuchen aufzuzeigen, dass es um einen Entscheidungsprozess geht, der gut überlegt sein soll.

Fragen, wie z. B. wann ist der richtige Zeitpunkt - wie wird eine Patientenverfügung gemacht - tauchen immer wieder auf und verunsichern.

Vordergründig ist uns dabei wichtig, dass generell in den Familien über das Thema gesprochen wird.

Die Auseinandersetzung mit Krankheit, Tod und Sterben soll nicht unser Leben bestimmen, aber genauso wenig ignoriert werden.

- **Trauerimpulsabende – Meine Zeit zu trauern**

Im November 2014 bieten wir unsere bewährten Trauerimpulsabende an.

An vier Abenden widmen wir uns speziell dem Thema Trauer.

Auch in der Trauer ist es so, unausgesprochenes kann schwer verstanden werden und damit wird auch der Umgang mit dem Thema für alle Betroffenen schwieriger.

Termine:

Mittwoch, 05.11.2014, von 19.30 - 21.00 Uhr

Mittwoch, 12.11.2014, von 19.30 - 21.00 Uhr

Mittwoch, 19.11.2014, von 19.30 - 21.00 Uhr

Mittwoch, 26.11.2014, von 19.30 - 21.00 Uhr

Stellenausschreibung

Die Österreichische Post AG sucht am Standort 4780 Schärding engagierte und tatkräftige Mitarbeiter/innen als Vorsortierkräfte auf Teilzeitbasis. Von unseren Mitarbeitern/innen erwarten wir uns überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Eine Bereitschaft zur Erbringung von Mehrstunden im Zustelldienst setzen wir im Bedarfsfalle voraus.

Mindestalter: 18 Jahre



Dienstzeit: 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Wenn Sie es gemeinsam mit uns anpacken wollen, wenden Sie sich während der Öffnungszeiten (7.00 - 15.00 Uhr) telefonisch an Ihre Zustellbasis 4780 Schärding.

Ansprechpartner: Hr. Haas
Tel.: 0664 / 624 53 61

Regionalverband Sauwald-Pramtal

Sauwald und Pramtal gehen gemeinsam in die Zukunft!

Die beiden Regionen Sauwald und Pramtal haben sich zu einem neuen Regionsverband zusammengeschlossen!

Schon im späten Frühjahr haben Gespräche über eine gemeinsame Bewerbung in der neuen LEADER Periode zwischen Vertretern der Regionen stattgefunden. Dabei wurden die Eckpfeiler einer zukünftigen Zusammenarbeit eingeschlagen. Die Gespräche haben schon früh gezeigt, dass auf freundschaftlicher Ebene und getragen durch ein gemeinsames Verständnis von Regionalentwicklung professionelle und tragfähige Ergebnisse erreicht werden können.

In den Gesprächen wurde klar, dass eine langfristige und zukunftsfähige Lösung nur durch einen gemeinsamen Verein gelingen kann.

Die Vorteile für beide Regionen sind deutlich: Durch wesentlich verbesserte Chancen im Bewerbungsprozess sowie durch Synergieeffekte im Management – dadurch bleibt mehr Raum für Projekte und Betreuung!

Die beiden Marken Sauwald und Pramtal bleiben ebenso wie die Inhalte aus beiden Strategieprozessen erhalten. Die schon bisher gute Zusammenarbeit wird durch den Wegfall der Regionsgrenzen noch intensiver.

Am 29. August wurden bei der Gründungsversammlung im Schloss Sigharting gemeinsam mit über 120 Teilnehmern, Nägel mit Köpfen gemacht:

Der neue Regionsverband Sauwald-Pramtal wurde gegründet und umfasst nun 32 Gemeinden der Bezirke Schärding und Ried!

Eduard Paminger und Alois Selker, als Obmänner der „alten“ Regionalverbände Sauwald und Pramtal, strichen in ihren Eröffnungsstatements die große Bedeutung der Regionalentwicklung für die gemeinsame Region hervor und betonten die großen Entwicklungsmöglichkeiten für den neuen Verein in der neuen Periode bis 2020. Der neu gewählte Vorstand und der neue Obmann Alois Selker freuen sich auf den gemeinsamen Zusammenarbeit im Verein.

Bei der Gründungsversammlung wurde auch die Bewerbung als gemeinsame Region für die neue Strukturperiode bis 2020 beschlossen. Die Unterlagen dazu sind in der finalen Phase und werden Ende Oktober eingereicht. Im Frühjahr 2015 fällt, bei Anerkennung als LEADER-Region durch den Bund, der Startschuss für die vielen Projekte die im Laufe des intensiven Strategieprozesses eingebracht und entwickelt wurden.

Im September und Oktober finden die Gemeinderatssitzungen in allen Mitgliedsgemeinden statt, dabei werden die Gemeinderäte entscheiden ob ihre Gemeinde wieder am LEADER-Programm teilnehmen wird. Das LEADER-Programm bietet Förderungen für Projekte und Möglichkeiten für gemeinsame Regionalentwicklung.

Detaillierte Infos und der Entwurf der Lokalen Entwicklungsstrategie finden sich unter: www.leader-pramtal.at.

Kontakt und Info:

Mag. Johannes Karrer - Geschäftsführer

Regionalverband Pramtal

Hofmark 4

A-4771 Sigharting

Tel.: 07766/20555-10, Fax: 07766/20555-20, Mobil: 0676/3589 803

Mail: office@leader-pramtal.at, www.leader-pramtal.at

Dies und Das

Neue Homepage der Pfarre St.Roman

zur Startseite



Die Homepage der Pfarre St.Roman wurde neu gestaltet und ist wieder unter dem Link <http://www.dioezese-linz.at/stroman> zu erreichen.

Bayerischer Frühschoppen mit Weißbier

Einen Bayerischen Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen sowie Kaffee und Kuchen veranstaltet die Pfarre St.Roman am **Sonntag, 28. September 2014** nach dem Gottesdienst (Hl. Messe 9.15 Uhr) im Pfarrheim.

Umrahmt wird die Veranstaltung mit einer „Tanzmusi“ und einer Meisterschaft im Armdrücken. Der Reinerlös wird für die Orgelreparatur und den Ankauf der Lautsprecheranlage verwendet.



„Krapfensonntag“

Die Goldhaubengruppe St.Roman wird am **Sonntag, 28. September** im Rahmen des Bayerischen Frühschoppens beim Pfarrheim- eingang den bereits alljährlichen „Krapfensonntag“ mit frischgebackenen Bauernkrapfen veranstalten.



Diverse Vorträge

Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge

„Wie Sie reden, damit Kinder zuhören und wie Sie zuhören, damit Kinder reden“

Wann: Dienstag, 25. November 2014, 19.30 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Wo: Kubinsaal Schärding

Kosten: 10,00 Euro Vorverkauf - 13,00 Euro Abendkasse -
Vorverkaufskarten sind in den Familien- und Sozialzentren Schärding und Andorf sowie in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Schärding erhältlich.



Manchmal ist es zum Verzweifeln, wenn Heranwachsende – egal, ob jüngere oder pubertierende Kinder – so gar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hinein gehen und durch das andere verschwinden. Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag? Dr. Jan-Uwe Rogge zeigt Lösungen auf.

Dr. Jan-Uwe Rogge kommt aus Hamburg, ist freiberuflicher Familien- und Kommunikationsberater, Buchautor und bekannt als monatlicher Kolumnist der Zeitschrift „Welt der Frau“.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine wichtige Möglichkeit für Menschen, im Voraus den eigenen Willen festzulegen für eine Zeit, in der sie nicht entscheidungsfähig sind.

Jeder Mensch hat das Recht - nach gründlicher und verständlicher Aufklärung - sich gegen unverhältnismäßige medizinische Anstrengungen zu entscheiden, die zur Verlängerung des Sterbeprozesses führen.

Wir, das Mobile Hospiz bietet kostenlose Information und Beratung zur Patientenverfügung an.

**Wo: Rotes Kreuz Schärding
Othmar-Spanlangstraße 2, 4780 Schärding**

Wann: 30. September 2014

Zeit: 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Anmeldung unter 07712 / 2131 - 25 oder E-Mail: martha.kierner@o.rotekreuz.at

„Brustkrebs“

Vortragsreihe „Brustkrebs“ für Betroffene, Deren Angehörige und Interessierte!

Bei etwa jeder 20. Brustkrebspatientin ist von einer familiären Veranlagung für das Entstehen von Brustkrebs auszugehen. Bei Vorliegen bestimmter Kriterien wird eine genetische Beratung empfohlen.

Anlässlich des Pink Ribbon Brustkrebsmonates Oktober lädt Sie das LKH Schärding sehr herzlich zum Besuch einer kostenlosen Vortragsreihe ein. Dabei erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema „Brustkrebs“.

Unser Angebot richtet sich an alle Interessierten. Egal, ob Sie selbst betroffen oder Angehöriger sind oder, ob Sie mehr über dieses Thema wissen wollen.

Termine:

Mittwoch, 08. Oktober 2014, 18.00 Uhr, Kubinsaal am Schlosspark in Schärding.

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.30 Uhr, Gasthaus Kramer in Kopfung.

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 18.00 Uhr, Gasthaus Bauböck in Andorf.

Programm:

- Vorsorgeuntersuchung neu
- Moderne Behandlungsmethoden
- Vorbeugung bei vererbten Brustkrebskrankungen

EINTRITT FREI! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ärztenotdienst

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Schärding neu organisiert

Ab 1. Juli 2014 gelten im Bezirk Schärding neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es einen neuen Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt. Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.

Das ist für Patienten zu tun.... Notruf 141

Es ist ganz einfach: Wer medizinische Hilfe am Abend, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt weitervermittelt oder bei Bedarf einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht mobil ist.

„Uns Ärzten ist wichtig, dass die Menschen im Bezirk den hausärztlichen Notdienst richtig nutzen. Er ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt bzw. ihre Hausärztin wenden“, so Dr. Schreiner.

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
30.11.— 08.12.	01.11.— 04.11.	16.10.— 17.10.	27.10. --- 02.11.	04.10. — 12.10.	24.10. — 31.10.
	27.11 --- 30.11.	27.11 --- 10.12	22.12.—28.12.	07.12. --- 10.12.	27.11. --- 28.11.
	21.12. --- 06.01.	20.12. --- 01.01.		31.12. --- 06.01.	15.12. --- 19.12.

Information von Dr. Grünberger Christian aus Münzkirchen:

Ab 1. Oktober 2014 gibt es keine Samstagsordination mehr.

Dafür wird die Ordination am Dienstag Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sprechtage

Sprechtage Notar Dr. Breitwieser:

Das Notariat Engelhartzell hält jeden 2. Dienstag im Monat von 13.00 bis 14.00 Uhr einen Sprechtag ab.

Die nächsten Termine:

14. Oktober

11. November

09. Dezember

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Sa. 04. Okt.	CLR-Sauwald Vereinsmeisterschaft im Kurz - Duathlon 13.00 Uhr - Kinderlauf: 350 m / 700 m 14.00 Uhr - Duathlon (6,9 km Laufen, 30 km Rad)	Pendlerparkplatz	12:30
So. 12.Okt.	Fußwallfahrt der Katholischen Männerbewegung von St.Roman und Münzkirchen		
Sa. 25. Okt.	Herbstübung der St.Romaner Feuerwehren	St.Roman	19:00
So. 26. Okt.	Simoni - Kirtag in St.Roman	Gemeindevorplatz	ganztägig
So. 26. Okt.	Krapfenstandl der Bäuerinnengemeinschaft und des Bauernbundes	Gemeindevorplatz	
So. 26. Okt.	Kirtagsstandl mit "Allerheiligen-Gestecken" der Goldhaubengruppe St.Roman	Gemeindevorplatz	
So. 26. Okt.	Kirtagsbrein im GH Scherrerwirt	GH Scherrerwirt	ganztägig
Sa. 01. Nov.	Allerheiligen-Andacht und Gräbersegnung	Pfarrkirche und Friedhof	14:00
So. 01. Nov. bis Mo. 10. Nov.	Wildbretpartie (ausgenommen Sperrtage)	GH Scherrerwirt	ganztägig
Im November	Theateraufführung der St.Romaner Nudelbrettbühne Infos im Internet: www.nudelbrettbuehne.at	Pfarrheim	
Fr. 07. Nov.	58. Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes	GH Scherrerwirt	14:00
So. 09. Nov.	Leonhardi-Messe des Bauernbundes	Pfarrkirche	7:45
So.09. Nov.	Weihnachtsbuchausstellung mit Kaffeestube	Volksschule	von 10:00 bis 16:30
Di. 11. Nov.	Fest "St.Martin" mit Laternenumzug Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Kindergarten	Pfarrkirche	18:00
Sa.15. Nov.	Disco Event "Under Construction" der FF-Aschenberg	GH Friedl-Wirt	20:00
Sa. 15. Nov. und So. 16. Nov	"Advent auf 'm Land" Ausstellung von Meisterfloristin Birgit Kißlinger Sa. 15.11.2014, von 16.00 bis 21.00 Uhr So. 16.11.2014, von 10.00 bis 17.00 Uhr	GH Scherrerwirt	
So. 23. Nov.	Sparvereinsauszahlung des Sparvereines Kegelbahn / Irish Rover mit Kegeltturnier	GH Friedl-Wirt	14:00

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort 3 Wochen	Restmüll Ort 6 Wochen	Restmüll Land 6 Wochen
Di. 04. November Di. 30. Dezember	Di. 30. September Di. 11. November Di. 23. Dezember	Di. 30. September Mi. 22. Oktober Di. 11. November Mi. 03. Dezember	Mi. 22. Oktober Mi. 03. Dezember	Di. 30. September Di. 11. November Di. 23. Dezember